



Der Verein „Li Chùtam“ setzt sich seit 2009 für die Bildung von Schülern in Guatemala ein. Foto: privat

# Geld für IT-Bildung

## Soroptimist Club Magdeburg sammelt über 2000 Euro

Der Verein „Li Chùtam“ erhielt gestern einen Scheck für seine Bildungsarbeit in Schulen in Guatemala.

Von Tobias Hofmann

**Altstadt** • Nach seinem Bachelorstudium hatte Hannes Niemann erst einmal genug vom Studentenleben. Er fasste den Entschluss, etwas von der Welt zu sehen. Nach einer längeren Reise durch Mittel- und Südamerika blieb er schließlich in Guatemala, wo er zwei Jahre lebte.

„Ich wollte auf meiner Reise nicht nur die Touristenregionen sehen, sondern suchte den echten Kontakt zur Bevölkerung“, erinnert sich Niemann. In dieser Zeit gründete er den

Verein „Li Chùtam“, was so viel heißt wie „Das Zusammenkommen der Gemeinde“. Niemann versucht mit dem Verein, die Bildungsverhältnisse in Guatemala zu verbessern. Neben der Unterstützung der Lehrer durch freiwillige Helfer ist insbesondere der IT-Unterricht ein Kernpunkt der Vereinsarbeit. „Wir kaufen gebrauchte PCs, um den Kindern und Jugendlichen Lesen und Schreiben beizubringen, aber auch um

sie für das 21. Jahrhundert zu rüsten“ erklärt Niemann.

„Li Chùtam“ wird dabei durch den Soroptimist Club Magdeburg unterstützt. Der Verein setzt sich für die weltweite Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen ein. Der Club hat sich dafür innerhalb der letzten drei Monate ordentlich ins Zeug gelegt, das Geld stammt nämlich u. a. aus dem Erlös eines von ihm organisierten Spendenlaufes im Herrenkrug.

Andrea Milferstädt, Gründerin des Magdeburger Ablegers des Soroptimist Clubs, freute sich, die Spendensumme überreichen zu können. Das Geld ist als Anschubfinanzierung für ein neues Computerzentrum in Guatemala gedacht.



Hannes Niemann, Prof. Gudrun Goes und Andrea Milferstädt bei der Übergabe (v.l.). Foto: Tobias Hofmann